

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES BÖSDORF

- öffentlich -

Sitzung: vom 19. November 2013
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf
von 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Engelbert Unterhalt
als Vorsitzender

GV Klaus Tschirschwitz *-für GV'in Regina Hornsmann-*

GV Georg Biss *-für GV Alfred Stender-*
GV'in Katrin Wohler

BM Jens Braun

BM Dr. Horst Kasselmann

BM Christina Westphal

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See

BGM Joachim Schmidt, GV Joachim Claß, GV'in Sabine Gardein, GV'in Heike Unterhalt,
GV'in Bianca Sievers (*bis 20:00 Uhr*), GV Dieter Westphal, GV Hans-Hinrich Westphal;
GWF Volker Horst, BM Hans-Werner Johannsen

Es fehlten: GV'in Regina Hornsmann, GV Alfred Stender (*Vertretung s. o.*)

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 10. September 2013
4. Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Bösdorf
5. Kindergartenangelegenheiten
 - a) Elternbeiträge
 - b) Nachzahlung 2013
 - c) Haushaltsplanung 2014
6. Schmutzwasserbeseitigung
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
8. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 6 a) neu: **Trinkwasserversorgung**

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 10. September 2013
4. Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Bösdorf
5. Kindergartenangelegenheiten
 - a) Elternbeiträge
 - b) Nachzahlung 2013
 - c) Haushaltsplanung 2014
6. Schmutzwasserbeseitigung
- 6 a) Trinkwasserversorgung
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
8. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder des Finanzausschusses Bösdorf waren durch Einladung vom 08.11.2013 zu Dienstag, 19. November 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es wurden folgende Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 6 a) neu: Trinkwasserversorgung**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 10. September 2013**

Gegen die Niederschrift vom 10. September 2013 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4**Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Bösdorf**

GV'in Sievers hat bereits Kontakt mit dem zuständigen Ministerium für die Anerkennung als Erholungsort aufgenommen und mit der Abarbeitung des Fragenkataloges begonnen. Frau Schumacher, die zuständige Sachbearbeiterin, hat ihre Unterstützung zugesagt.

BGM Schmidt regt an, voraussichtlich im Februar wieder eine gemeinsame Veranstaltung mit allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern sowie bürgerlichen Mitgliedern durchzuführen, wo u. a. über das Thema Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe (weitere Vorgehensweise) gesprochen werden soll. Zu dieser Veranstaltung soll auch Frau Schumacher eingeladen werden.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Kindergartenangelegenheiten****a) Elternbeiträge**

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Die Elternbeiträge werden gemäß Beitragskalkulation der Kirchenkreisverwaltung Plön-Segeberg wie folgt angehoben:

Ab 01.01.2014 auf 6,04 € je Betriebsstunde (25 % der Gesamtbetriebskosten)

Ab 01.01.2015 auf 7,25 € je Betriebsstunde (30 % der Gesamtbetriebskosten)

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

b) Nachzahlung 2013

GV in Sievers verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Der angeforderte Nachzahlungsbetrag für das Jahr 2013 in Höhe von 12.072,41 € wird vorerst nicht ausgezahlt. Gegenüber der Kirchenkreisverwaltung Plön-Segeberg wird eine Änderungskündigung ausgesprochen.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

c) Haushaltsplanung 2014

Der Haushaltsplanentwurf 2014 für den Kindergarten Bösdorf wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6**Schmutzwasserbeseitigung**

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Die Grundgebühr wird von zurzeit 3,07 € ab dem 01.01.2014 auf 4,00 € festgesetzt.

Die verbrauchsabhängige Gebühr von zurzeit 3,90 €/m³ wird ab dem 01.01.2014 auf 4,20 €/m³ festgesetzt.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

BM Braun bittet die Verwaltung um Klärung, wie es zu einer negativen Verzinsung kommt und warum die Abschreibung in der Vorausschau 2013 gegenüber der Abrechnung 2012 um ca. 25.000 € gesunken ist.

TOP 6 a)**Trinkwasserversorgung**

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Die verbrauchsabhängige Gebühr von zurzeit 1,60 €/m³ wird ab dem 01.01.2014 auf 1,50 €/m³ festgesetzt.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes wird durchgesprochen.

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Dem/Der

1. Investitionsplan 2014
2. Finanzplan 2014
3. Haushaltsplan 2014
4. Haushaltssatzung 2014

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

wird – mit folgenden Änderungen – zugestimmt:

Seite 18, HHSt. 46400.672000 – Verwaltungskostenbeitrag
Die Haushaltsstelle wird mit einem Ansatz von 1.000 € neu eingerichtet.

Seite 35, HHSt. 88000.672000 – Verwaltungskostenbeitrag
Die Haushaltsstelle wird mit einem Ansatz von 300 € neu eingerichtet.

Seite 35, HHSt. 88100.672000 – Verwaltungskostenbeitrag
Die Haushaltsstelle wird mit einem Ansatz von 600 € neu eingerichtet.

Seite 37, HHSt. 90000.672000 – Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Plön
Der Ansatz wird von 155.000 € auf 159.600 € erhöht.
(siehe Protokollerklärung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Plön vom 23.12.2012)

Seite 38, HHSt. 91000.808000 – Zinsen übrige Bereiche
Die Haushaltsstelle wird mit einem Ansatz von 3.500 € neu eingerichtet (Zinsen für Kassenkredite).

Aufgrund der vorstehenden Ansatzänderungen beträgt der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt 217.700 €.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Im Zuge der Beratungen über den Haushalt 2014 wurden folgende Vorschläge gemacht, über die in den Fraktionen beraten werden soll:

Vorschlag GV Dieter Westphal:

Senkung der mtl. Pauschale für die Gemeindevertreter von 20 € auf 10 €.

Anregung GV Engelbert Unterhalt:

- Landverkauf anstatt Landverpachtung
- Verkauf der Abwasserkanalisation
- Kooperation im Bereich des Bauhofes mit dem Bauhof der Stadt Plön
- Erhebung von Nutzungsgebühren für das Gemeindehaus

TOP 8

Anfragen

- Herr Johannsen bittet um Prüfung, ob ein Buswartehaus vor dem Kindergarten aufgestellt werden könnte (z. B. Umsetzung des Buswartehäuschens an der B76).

BGM Schmidt berichtet über folgende Themen:

- Schreiben der Kommunalaufsicht bezüglich der Auseinandersetzung mit dem Amt Großer Plöner See
- Kontaktaufnahme mit der Verwaltung bezüglich der Brandmeldeanlage im Kindergarten

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Erstellung einer Hauswurfsendung bezüglich des Übergangs der Verwaltung auf die Stadt Plön ab 01.01.2014

VORSITZENDER

Engelbert Unterhalt

PROTOKOLLFÜHRER



Dirk Mielke

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 7: 2. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 vom 20.11.2013

Haushaltssatzung der Gemeinde Bösdorf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1.	im Verwaltungshaushalt	
	in der Einnahme auf	1.897.100 EUR
	in der Ausgabe auf	2.114.800 EUR
	und	
2.	im Vermögenshaushalt	
	in der Einnahme auf	649.000 EUR
	in der Ausgabe auf	649.000 EUR
	festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	181.700 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1,14 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	290 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	290 %
2. Gewerbesteuer	320 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßigen eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2014

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Einzelplan		Haushaltsansatz				Ergebnisse der Jahresrechnung		
		Haushaltsjahr 2014		Vorjahr 2013		2012		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	400	40.200		4.600	43.300	157,50	40.375,48
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5.300	40.300		5.100	33.800	10.455,80	31.893,77
2	Schulen	0	241.400		0	234.800	0,00	223.798,73
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	20.200		900	20.600	912,50	21.493,13
4	Soziale Sicherung	10.000	147.300		13.000	141.800	7.861,11	105.223,50
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	13.700		0	13.700	0,00	13.799,60
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	0	82.700		0	87.800	0,00	92.638,01
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	373.400	409.000		369.700	406.200	373.582,83	429.811,85
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grundvermögen	96.900	48.900		94.200	51.600	92.927,17	51.824,13
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.411.100	1.071.100		1.327.000	1.022.000	1.221.206,42	877.069,60
0-9	Zusammen	1.897.100	2.114.800		1.814.500	2.055.600	1.707.103,33	1.887.927,80

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung	
		Haushaltsjahr 2014			Vorjahr 2013		2012	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpl.-Em. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0	0,00	-5.225,39
2	Schulen	0	0	0	0	0	0,00	0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	2.010,00
4	Soziale Sicherung	0	0	0	2.200	3.300	0,00	1.547,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0,00	0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	286.300	468.000	0	1.100	0	0,00	500,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	30.000	0	0	90.000	791,78	23.789,85
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	3.400	0,00	6.298,80
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	362.700	151.000	0	229.000	135.600	246.233,69	218.105,21
0-9	Zusammen	649.000	649.000	0	232.300	232.300	247.025,47	247.025,47
	Gesamthaushalt	2.546.100	2.763.800	0	2.046.800	2.287.900	1.954.128,80	2.134.953,27